



Vorlage Nr.: 20/185

05.11.2008

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Haushalts- und Strukturkommission	Kreisdirektor	25.11.2008	
Kreisausschuss	Kreisdirektor	08.12.2008	12
Kreistag	Kreisdirektor	23.03.2009	9

Finanzcontrolling: Erprobung eines strategischen Haushaltsaufstellungsverfahrens und Gründung eines beratenden Arbeitskreises

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um			
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss		☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag	
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards		☒ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards	
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:			
Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe <u>Erläuterungen Nr.</u>)				
2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein ☐ ja	Deckung im Haushalt? Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein ☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	Auswirkungen für die Bürger?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
13	gez. Gottschalk	gez. König	gez. Butz	gez. Welt
20	gez. Dynak	gez. Schmidt		

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Beschlussvorschlag:

1. Ab Januar 2009 wird ein strategisches Haushaltsaufstellungsverfahren für den Pilotbereich FD 23 und FD 41 (Themenfelder Schulentwicklung und Flächenmanagement) erprobt.
2. Im Januar 2009 wird ein beratender Arbeitskreis gegründet.
3. Folgende Kreistagsmitglieder werden als Mitglieder des beratenden Arbeitskreises vorgeschlagen:

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Kreisverwaltung hat zum 01.01.2008 flächendeckend das Neue Kommunale Finanzmanagement eingeführt. Durch dieses doppelte Rechnungswesen ergeben sich neue Möglichkeiten für Politik und Verwaltungsführung, die eine nachhaltige und effektive Steuerung der Verwaltung fördern. Nachfolgend wird ein mögliches Verfahren der strategischen Haushaltsgestaltung vorgestellt.

Zu 1:

In der Haushalts- und Strukturkommission am 08.05.2008 hat die Verwaltung erstmals anhand der Berichtsvorlage 10/329 (s. Anlage) über die Möglichkeit eines geänderten Haushaltsaufstellungsverfahrens unter Einbeziehung strategischer Ziele informiert und einen möglichen Ablauf dieses modifizierten Verfahrens anhand von sechs Meilensteinen vorgestellt. In der darauf folgenden Sitzung der Haushalts- und Strukturkommission am 13.08.2008 (Beschlussvorlage 13/003, s. Anlage) wurden die Meilensteine weiter konkretisiert, Pilotbereiche und Gremien für die Einbeziehung der Kreispolitik in den strategischen Haushaltsaufstellungsprozess sowie mögliche Zeitpunkte der Erprobung vorgestellt.

Seitens einiger Mitglieder der HSK wurde angeregt, das vorgeschlagene Verfahren (insbesondere den dritten Meilenstein) zu modifizieren, um die Fachausschüsse und die Öffentlichkeit stärker einbinden zu können. Die Anregungen der Haushalts- und Strukturkommission sowie Vorschläge der Verwaltung wurden in dieser Vorlage berücksichtigt.

Die Verwaltung schlägt vor, die strategischen Ziele von den jeweiligen Fachausschüssen bilden zu lassen. Die Fachausschüsse überweisen ihre Zielentwürfe an den beratenden Arbeitskreis, der die Vorschläge berät, ggf. modifiziert und eine Priorisierung erarbeitet. Die Ergebnisse der Beratungen des Arbeitskreises werden den Fachausschüssen mitgeteilt. Die Fachausschüsse haben nunmehr die Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Vorschläge des beratenden Arbeitskreises werden zusammen mit den gegebenenfalls abgegebenen Stellungnahmen der Fachausschüsse in den Kreisausschuss und anschließend in den Kreistag zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung und Priorisierung der strategischen Ziele eingebracht. Die Verwaltung erarbeitet auf der Basis der nun vorliegenden strategischen Ziele Vorschläge für die Umsetzung und Erreichung der strategischen Ziele. Diese Vorschläge münden in operativen Zielen und Maßnahmen zur Zielerfüllung. Die verwaltungsseitigen Vorschläge werden dem Arbeitskreis vorgestellt. Die Umsetzung und Priorisierung der operativen Ziele auf Grundlage der strategischen Ziele obliegt dem Landrat. Ihm werden die Ergebnisse der Vorstellung der operativen Ziele in dem Arbeitskreis zur Verfügung gestellt.

Stehen die Beschlüsse für die strategischen und operativen Ziele nebst Maßnahmen zur Erreichung der Ziele, übernimmt die Verwaltung die Ausführung. Diese wird dokumentiert in einem unterjährigen Berichtswesen, das den Fachausschüssen und dem beratenden Arbeitskreis vorgelegt wird. Die Fachausschüsse und der Arbeitskreis können ggf. Maßnahmen zur Gegensteuerung oder Abänderung der strategischen Ziele vorschlagen und dem KA und KT auch unterjährig zum Beschluss vorlegen.

Diese Zielfindungsrunde wird zunächst vorgeschlagen für den Pilotbereich FD 23 und FD 41 (Schulentwicklung und Flächenmanagement). So können Erfahrungen für einen späteren möglichen Gesamteinstieg in dieses Verfahren gesammelt werden.

Zu 2:

Wie zuvor dargestellt, bedarf es für die Zielberatung, Priorisierung und Entscheidung möglicher **Zielkonflikte** eines schlagkräftigen politischen Gremiums, das mit Unterstützung der Verwaltung Vorschläge für den Kreisausschuss und den Kreistag erarbeitet und gegenüber den Fachausschüssen vertritt. Ein solches, dem Kreisausschuss und Kreistag vorgeschaltetes Gremium hat sich bereits in der Vergangenheit in Form der Haushalts- und Strukturkommission bewährt. Da auf eine weitere Ausweitung politischer Gremien sowohl aus organisatorischen, administrativen als auch finanzwirtschaftlichen Aspekten verzichtet werden soll, schlägt die Verwaltung **folgende Möglichkeit** vor:

Es wird ein beratender Arbeitskreis **im Januar 2009** gegründet. Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich sowohl mit **strategischen Themen**, wie dem vorgestellten Zielbildungsprozess der Kreisverwaltung, als auch mit dem Themenfeld der **Haushaltskonsolidierung**.

Der Arbeitskreis übernimmt neben den neuen strategischen Aufgabenstellungen die bisherigen Aufgaben der Haushalts- und Strukturkommission. Der anhaltende **massive Konsolidierungsdruck** erfordert auch weiterhin **vor Beschlussfassung** des Kreisausschusses und des Kreistages die intensive Auseinandersetzung, Abwägung und Priorisierung von Konsolidierungsvorschlägen.

Die Verwaltung schlägt als Bezeichnung „Arbeitskreis Strategie und Konsolidierung“ vor.

Zu 3:

Die Vorschläge des *Arbeitskreises Strategie und Konsolidierung* haben Auswirkungen auf die strategische Ausrichtung der Kreisverwaltung und auf die Durchsetzbarkeit von Konsolidierungsvorschlägen, die sämtliche Bereiche der Verwaltung betreffen. Die Verwaltung schlägt daher eine **Besetzung** des Arbeitskreises durch die **Fraktionsvorsitzenden** und **Finanzexperten** der im Kreistag vertretenden Fraktionen vor. Fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung unterstützen die Arbeit und die Vorbereitung des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis kann anlass- und themenbezogen weitere Kreistagsmitglieder beratend hinzuziehen. Weitere Details, wie z.B. der Vorsitz des Arbeitskreises, Stimmrecht darüber hinaus hinzugezogener Experten, der Name des Arbeitskreises etc., sind in der konstituierenden Sitzung zu beschließen.

Trotz möglicher Veränderung in der Zusammensetzung politischer Gremien durch die Kommunalwahl 2009 schlägt die Verwaltung vor, die dargestellten Beschlussvorschläge nicht auf einen Zeitpunkt nach der Kommunalwahl zu verschieben, um frühzeitig mit diesen wichtigen Themenstellungen beginnen zu können.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):

Erläuterung 1:

Die Verwaltung erwartet durch die Einführung eines Finanzcontrollings für den Kreishaushalt langfristig eine Optimierung und Konsolidierung der Kreisfinanzen.

Anlage zu

Vorlage 20/185

Finanzcontrolling: Erprobung eines strategischen Haushaltsaufstellungsverfahrens und Gründung eines beratenden Arbeitskreises

für die Sitzung

Kreistag

23.03.2009

Die Haushalts- und Strukturkommission hat in der Sitzung am 25.11.2008 die folgende geänderte Beschlussempfehlung beschlossen:

"Zu 2:

Im Januar 2009 wird ein beratender Arbeitskreis gegründet. Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich sowohl mit strategischen Themen, wie dem vorgestellten Zielbildungsprozess der Kreisverwaltung, als auch mit dem Themenfeld der Haushaltskonsolidierung. Der Arbeitskreis übernimmt neben den neuen strategischen Aufgabenstellungen die bisherigen Aufgaben der Haushalts- und Strukturkommission. Der anhaltende massive Konsolidierungsdruck erfordert auch weiterhin vor Beschlussfassung des Kreisausschusses und des Kreistages die intensive Auseinandersetzung, Abwägung und Priorisierung von Konsolidierungsvorschlägen."

Die Ziffern 1 und 3 bleiben unverändert.

Anlagen zur Beschlussvorlage 20/185

- **Berichtsvorlage** 10/329 für die Haushalts- und Strukturkommission am 08.05.2008
- **Beschlussvorlage** 13/003 für die Haushalts- und Strukturkommission am 13.08.2008